



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

68. Jahrgang

Freitag, den 4. Juni 2021

Nummer 22

Verlag: Schwäbische Zeitung Tettngang GmbH & Co. KG Lindauer Straße 9, 88069 Tettngang, Verantw. Anzeigen Klaus Dannecker, Redaktion: Angela Schneider (ela) E-Mail: redaktion@montfortbote.de, Telefon: 0 75 42/94 18 54 Redaktionsleitung (V.i.S.d.P.): Mark Hildebrandt, Anzeigen: Karin Nagurski, Telefon: 0 75 41/7005 229, Fax: 0 75 41/7005 210, E-Mail: anzeigen@montfortbote.de, Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages. Anzeigen- und Redaktionsschluss:



Dienstag, 10 Uhr, Aboservice: Telefon: 0 75 42/94 18 60, Fax: 0751/29 55 99 86 99, E-Mail: abo@montfortbote.de, Annahmestelle Langenargen: Schneider multimedia und Postagentur, Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Telefon: 0 75 43/20 88, Fax: 0 75 43/20 18 Herstellung: Druckhaus Müller OHG, Bildstock 9, 88085 Langenargen, Auflage: 2.000 Exemplare, Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, Bezug: Einzelpreis € -,70 (per Austräger frei Haus monatlich € 3,20/€ 9,60 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren)

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Ole Münder

Sonderausstellung des Museums Langenargen 2021

Im Dialog mit Hans Purrmann

Kunst der Moderne und Gegenwart in Langenargen

Öffnungszeiten ab dem 5. Juni 2021:

jeweils samstags, sonntags und mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

Änderungen aufgrund der Corona-Lage sind möglich - nähere Informationen unter www.museum-langenargen.de



Abbildung: Hans Purrmann: Atelierinterieur in Langenargen, 1927, Museum Langenargen; Foto: Thomas Küttner; © VG Bild-Kunst, Bonn 2021



Amtlicher Teil

Gemeindenachrichten

Langenargener Schlosskonzerte 2021

Eröffnungskonzert im Münzhof Langenargen am Freitag, 11. Juni

Die Langenargener Schlosskonzerte feiern in diesem Jahr ihr 10. Jubiläum unter der Leitung von Peter Vogel. Insgesamt blicken wir auf 50 Jahre hochwertiger Konzerte im Schloss zurück. Dadurch beflügelt werden Ihnen im Jahr 2021 besonders begeisternde Veranstaltungen mit Künstlern und Ensembles der internationalen Spitzenklasse präsentiert.

Das Sommerfestival beginnt am 11. Juni und dauert zunächst bis zum 27. August. Leider wird auch diese Saison durch die Corona-Pandemie geprägt sein. Deswegen werden die Konzerte zunächst im bereits „coronabewährten“ Langenargener Münzhof jeweils um 18:30 Uhr und 20:30 Uhr angeboten. Die Musikabende ohne Pause dauern etwa 60 Minuten. Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Für das Jubiläumsjahr hat Peter Vogel bewusst zahlreiche Publikumsliebhaber eingeladen. Mit Shaun Choo aus Singapur wird ein solcher die Saison 2021 am 11. Juni eröffnen. Der Gewinner des Internationalen Klavierwettbewerb um den ZF-Musikpreis 2010 präsentiert Werke von Beethoven, Chopin, Liszt und Albeniz. Neu zu entdecken ist am 18. Juni das Crossover Duo Twiolins. Es stellt sein Programm „Eight Seasons“ vor und würdigt damit unter anderem den 100. Geburtstag von Astor Piazzolla. Der Pianist Matan Porat aus Tel-Aviv wird ebenfalls zum ersten Mal in Langenargen auftreten. Von der New York Times für seinen »großartigen Sound und seine Expressivität« gerühmt ist er am 25. Juni mit Werken von Bach und Schumann zu erleben. Der renommierte Geiger Krzysztof Wegrzyn wirkte bisher als genialer Violinprofessor im Bodenseeraum und betritt nun erstmals als Künstler unser Podium. Er wird am 2. Juli gemeinsam mit dem hier bereits bestens bekannten Cellisten Leonid Gorokhov und dem Pianisten Roland Krüger im Klaviertrio auftreten und dabei Werke von Beethoven und Mendelssohn zu Gehör bringen. Das Crossoverquintett Spark, das bereits im vergangenen Spätsommer in Langenargen zu begeistern wusste, wird am 9. Juli sein neues Programm „Be Baroque“ darbieten. Am 16. Juli kommt es zu einem Wiedersehen und -hören mit dem Szymanowski Quartet, das vor 10 Jahren auch das erste Konzert unter der Leitung von Peter Vogel spielte. Es wird ein Streichquartett von Dvořák und gemeinsam mit dem Gewinner des Queen-Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel 2003, dem aus Düsseldorf stammenden Pianisten Severin von Eckardstein, das berühmte Klavierquintett von Schumann präsentieren. Ihr Debut in Langenargen feiert auch die aus Vorarlberg stammende junge Ausnahmegeigerin Elisso Gogibedashvili. Gemeinsam mit dem Pianisten Jacopo Giovannini wird sie am 23. Juli Werke von Franck, Debussy und Ravel vortragen. Am 30. Juli kommt es zum traditionellen Sommerjazz-Open-Air auf der Schlossterrasse. Hier wird der Leiter der Schlosskonzerte, Peter Vogel mit seiner Band wieder für Jazz- und Populärmusik vom Feinsten sorgen. Zu den besonders gern gesehenen Gästen gehört der Gewinner des ZF-Musikpreises von 2014, der Pianist Aaron Pilsan. Der gebürtige Vorarlberger präsentiert am 6. August Werke von Schubert und Schumann. Am 13. Juli wird der Jazzgeiger Sandro Roy mit seiner Unity Band ein weiteres Mal mit Gipsy Jazz das Langenargener Publikum begeistern. Die US-amerikanische Pianistin und Gewinnerin des ZF-Musikpreises 2012 Claire Huangci betritt am 20. August ein weiteres Mal das Langenargener Podium, um sich mit Werken von Bach und Schubert zu präsentieren. Das AMAR Quartett wird am 27. August gemeinsam mit dem Klarinettenisten Alexander Neubauer auftreten. Neben einem Streichquartett von Haydn steht das berühmte Klarinettenquintett von Brahms auf dem Programm.

Für den September sind drei weitere Jubiläumskonzerte geplant. Die beiden ersten sollen im Konzertsaal des Schlosses stattfinden. Eingeladen sind für den 3. September der Pianist Herbert Schuch und für den 10. September das Janoska Ensemble. Ein weiterer Höhepunkt wird das Konzert am 17. September in der Kirche St. Martin mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim sein. Als Solisten wirken die Geigerin Cosima Soulez Larivière und der Cellist Alexey Stadler sowie Peter Vogel an der Orgel mit.

Die Gemeinde Langenargen unterstützt seit Beginn ihr kulturelles Aushängeschild. Auch die zahlreichen privaten Sponsoren erwähne ich an dieser Stelle gerne und dankend. Durch das gemeinsame Agieren wird diese Konzertreihe ermöglicht. Die Medien sind wichtige Partner, die mit ihren Ankündigungen und Berichten sehr viel zum Erfolg und der Popularität der Konzertreihe beitragen.

Zur zehnten Saison unter Peter Vogel, mit Konzerten der Extraklasse, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünsche uns einen erlesenen Musikgenuss.

Mit freundlichen Grüßen

Ole Münder
Bürgermeister

Die Konzerte finden jeden Freitag um 18:30 und 20:30 Uhr im Münzhof statt.
Weitere Informationen/Prospekte sowie Kartenbestellungen:
Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543/9330-92) oder unter touristinfo@langenargen.de
www.langenargener-schlosskonzerte.de | www.birdmusic.de | info@bird-music.de



Teilspernung der Stellplätze in der Schlossgarage/ Tiefgarage Langenargen

In der Schlossgarage/Tiefgarage der Gemeinde Langenargen stehen weitere Untersuchungen zur Sanierungsmaßnahme an. Aufgrund dessen erfolgt eine Teilspernung von Stellplätzen im 1. und 2. UG in der Zeit von

Montag, 07.06.2021 nachmittags, bis Dienstag, 08.06.2021 abends.

Als alternative Parkmöglichkeit bieten wir Ihnen die kostenlosen Parkplätze auf dem Auffangparkplatz in der Friedrichshafener Straße an.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Steuerzahlungen 01. Juli 2021

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin

01. Juli 2021

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten:

Grundsteuer - Jahreszahler

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

Anschlussunterbringung: Wohnraum gesucht

Nach Abschluss der Asylverfahren ist jede Kommune für die Anschlussunterbringung der Geflüchteten verantwortlich. Für die Gemeinde Langenargen bedeutet das, dass noch weiterer Wohnraum bereitgestellt werden muss. Durch den möglichen Anspruch auf Familiennachzug kann sich die Zahl der zu Unterbringenden zudem erhöhen.

Wir suchen deshalb weiterhin Wohnungen und Häuser zur langfristigen Anmietung und bitten um Ihre Mithilfe. Wenn Sie über eine entsprechende Immobilie verfügen und bereit sind, diese der Gemeinde für die Anschlussunterbringung zur Verfügung zu stellen, setzen Sie sich bitte mit dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Herrn Vieweger, Tel.: 07543/9330-16 oder E-Mail: vieweger@langenargen.de in Verbindung.

Ende des Amtlichen Teils

Das ist los in Langenargen

Das Museum Langenargen eröffnet die Saison 2021

Im Dialog mit Hans Purrmann - Kunst der Moderne und Gegenwart in Langenargen, Sonderausstellung vom 5. Juni bis 31. Oktober 2021

Die diesjährige Sommerausstellung lenkt das Augenmerk für eine zweite Saison auf den renommierten Matisse-Schüler Hans Purrmann (1880 - 1966), dessen Werk einen Sammlungsschwerpunkt des Museums Langenargen bildet. Purrmann gilt als bedeutender Kolorist der Moderne, der mit seinen farbtintensiven Landschaften, Interieurs, Stillleben, Akten und Porträts einen völlig eigenen künstlerischen Weg beschritten hat. Ergänzt um ausgesuchte Leihgaben, konzentriert sich die Ausstellung auf Purrmanns überaus produktive Bodensee-Aufenthalte zwischen 1919 und 1935. Gegenüber der letzten Saison wurden Exponate gezielt ausgetauscht, um die Ausstellung um neue spannende Akzente zu bereichern.

Die Präsentation beschränkt sich nicht alleine auf Purrmanns Gemälde, sondern umfasst auch herausragende, zum Teil selten gezeigte Arbeiten auf Papier. Darunter befinden sich fünf bislang unbekannt Zeichnungen im Museumsbesitz, die für diese Ausstellung aufwändig restauriert wurden, und ein eindringliches Selbstporträt, das lange als verschwunden galt. Die grafischen Werke offenbaren Purrmanns virtuoseren Umgang mit Linie, Fläche, Figur und Raum und führen eindrucksvoll vor Augen, dass er auch jenseits der Farbe ein Meister seines Fachs war.

Um Purrmanns Œuvre in einem größeren Kontext zu beleuchten, eröffnet die Ausstellung drei spannungsreiche künstlerische Dialoge: Der erste Dialog beinhaltet Werke von Wegbegleiter*innen in Langenargen und am Bodensee, darunter vor allem von seiner Ehefrau Mathilde Vollmoeller-Purrmann sowie von Karl Einhart, Rudolf Grossmann, Julius Herburger, Marcel Dornier, Maria-Caspar Filser oder Karl Caspar.

Eine eindrucksvolle und anregende Brücke zur Gegenwart schlägt der zweite Dialog mit drei zeitgenössischen Künstlerinnen in Langenargen, die sich zum Teil ausdrücklich auf Purrmanns Werke beziehen: Inge Kracht, Dietlinde Stengelin und Annette Weber.

Ein dritter Dialog entspinnt sich mit der Dauerausstellung des Museums: Werke mit christlichen Motiven von Purrmann und anderen der Genannten sollen in den Räumen zum Mittelalter

und der Frühen Neuzeit Diskussionen darüber anregen, welche Relevanz Religion und religiöse Bilder in der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts besitzen.

Eine neue Beleuchtung im 1. Obergeschoss des Museums macht zahlreiche Werke buchstäblich in einem neuen Licht erfahrbar.



Karl Caspar: Schloss Montfort Langenargen, 1934, Museum Langenargen, Bild: Thomas Küttner; © VG Bild-Kunst, Bonn 2021

Endlich: Das Strandbad hat geöffnet

Seit dem 22. Mai hat das Strandbad für die Besucher geöffnet. Bis 1. Juni sind die Öffnungszeiten des Strandbades täglich von 9 bis 19 Uhr. Ab 2. Juni gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten mit täglich von 9 bis 20 Uhr. Um die Gesundheit aller Besucher und Mitarbeiter bestmöglich zu gewährleisten, ist der Zugang nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenachweises zulässig; dies gilt nicht für Kinder, die das sechste Lebensjahr noch nicht vollendet haben. So schreibt es die Corona-Verordnung vor. Im beheizten Schwimmerbecken, einem Freizeitbecken mit Wasserpilz und Wasserrutsche, sowie einem direkten Seezugang wird Erfrischung pur sowie Entspannung vom Alltag geboten. Für die Kleinen gibt es zudem einen Matschplatz zum Spielen.